

Call-for-Papers

Schwerpunktthema
WIRTSCHAFTSINFORMATIK Heft 3/2008

Integration von Produkt und Dienstleistung – Hybride Wertschöpfung

Der industrielle Wettbewerb steht im Zeichen eines Paradigmenwechsels. Immer stärker verwischen gegenwärtig die Grenzen zwischen Sach- und Dienstleistungen. Gewinnmargen liegen bei Produktherstellern immer weniger im materiellen Produkt als bei dazugehörigen Dienstleistungen. Dienstleistungsunternehmen stehen ebenfalls in zunehmendem Wettbewerb. Als Reaktion hierauf werden materielle Produkte, Software und Dienstleistungen immer stärker miteinander verwoben angeboten. Charakteristisch für solche hybriden Lösungen ist dabei die intelligente Verzahnung zwischen materiellem Produkt, Software und Dienstleistung, die hierfür bereits bei der Konzeption und Entwicklung eng miteinander verbunden werden und deren Komponenten nur noch schwer voneinander entkoppelt werden können.

Der aktuelle Stand der Produkt-, Software- und Dienstleistungsforschung verdeutlicht jedoch im Bereich hybrider Lösungen sowohl eine Empirie- als auch eine Modelllücke. Es fehlen empirische Grundlagen der hybriden Wertschöpfung insgesamt sowie adäquate, fundierte Methoden, Modelle und Werkzeuge zu Gestaltung, Erbringung, Vermarktung und zum Life Cycle Management kombinierter Produkt- und Dienstleistungsbündel.

Das Ziel dieses Schwerpunkthefts ist es, einen fundierten Überblick über den State-of-the-Art bei der Produkt-Dienstleistungskombination zu geben. Dabei sollen Probleme und Grenzen ebenso angesprochen werden wie Potenziale sowie neue Vorgehensmodelle.

Beiträge aus Forschung und Praxis sind u. a. zu folgenden Themenfeldern erwünscht:

- Theoretische und empirische Grundlagen hybrider Wertschöpfung
- Methoden, (Referenz-) Modelle und Werkzeuge für hybride Wertschöpfung
- Ökonomische Bedeutung hybrider Lösungen
- Strategien für hybride Wertschöpfung
- Leistungen und Architekturen hybrider Wertschöpfung
- Hybride Wertschöpfungsnetze, Wertschöpfungsnetze, Wertschöpfungsnetze
- Technische und organisatorische Gestaltungsmöglichkeiten hybrider Lösungen
- Erfolgs- und Misserfolgskriterien von Produkt-Dienstleistungsbündeln
- Anwenderakzeptanz hybrider Lösungen für unterschiedliche Branchen und Lösungen
- Vorgehensmodelle für hybride Wertschöpfung
- Die Rolle von Standardisierung für hybride Wertschöpfung

Einreichung von Beiträgen

Bitte senden Sie Beiträge bis spätestens 2007-08-01 an Prof. Dr. Helmut Krcmar (krcmar@in.tum.de). Bitte beachten Sie die Hinweise zur formalen Gestaltung und zum Umfang von Beiträgen für die WIRTSCHAFTSINFORMATIK. Beiträge sollen bis zu 9 Druckseiten umfassen; das entspricht ca. 45.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen, abzüglich 5.000 Zeichen je Seite an Bildern. Beiträge sollen in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein und elektronisch (als *.doc- oder *.rtf-Dokumente) eingereicht werden.

Eingereichte Beiträge werden anonymisiert von mehreren Gutachtern auf Relevanz, Originalität und fachliche Qualität beurteilt. Neben den Herausgebern des Schwerpunktheftes und jenen der Zeitschrift WIRTSCHAFTSINFORMATIK wirken dabei weitere ausgewiesene Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis im In- und Ausland mit. Ergänzend zu den Aufsätzen sind auch Beiträge zum Schwerpunktthema für andere Rubriken der Zeitschrift WIRTSCHAFTSINFORMATIK willkommen, z. B. für WI – State-of-the-Art, WI – Schlagwort, WI – Innovatives Produkt, WI – Interview, Für Sie gelesen und Für Sie gesurft. Derartige Beiträge senden Sie bitte direkt an den Herausgeber der Zeitschrift WIRTSCHAFTSINFORMATIK.

Zeitplan

Einreichung von Beiträgen: 2007-08-01
 Benachrichtigung der Autoren: 2007-10-01
 Abschluss von erster Überarbeitung: 2007-12-01
 Benachrichtigung der Autoren: 2008-02-01
 Ggf. Abschluss einer zweiten Überarbeitung: 2008-03-01
 Geplanter Erscheinungstermin Heft 3/2008: Mitte Juni 2008

Herausgeber des Schwerpunktheftes

Prof. Dr. Helmut Krcmar
 Technische Universität München
 Wirtschaftsinformatik
 85748 Garching b. München
 krcmar@in.tum.de
<http://www.winfobase.de>

Prof. Dr. Jörg Becker
 Universität Münster
 ERCIS – European Research Center for
 Information Systems
 Leonardo-Campus 3
 48149 Münster
 becker@ercis.de
<http://www.ercis.de>